

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 14

Artikel: Dies ist kein Treppenwitz... ; Leserwettbewerb
Autor: Stauber, Jules
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-511682>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dies ist kein Treppenwitz...

... sondern ein beschämendes Eingeständnis unsererseits, daß wir mit unserer Weisheit wieder einmal so ziemlich am Ende sind. Mindestens ebenso sehr wie der Herr auf der Zeichnung oben. Jules Stauber hat uns da nämlich etwas eingebrockt, als er uns kommentarlos diese Karikatur zusandte. Seither zerbrechen wir uns die rauchenden Köpfe darüber, was wohl auf dem an der Unterseite der Treppe angebrachten Zettel stehen könnte. Selbst eine eingehende Untersuchung mit Lupe und Mikroskop führte zu nichts. Der Text blieb unleserlich wie das Kleingedruckte auf gewissen Kaufverträgen.

Nun appellieren wir an Ihre Phantasie und Hilfsbereitschaft. Haben Sie vielleicht eine Ahnung, welches der Wortlaut dieser merkwürdigen Affiche sein könnte? Dann lassen Sie's uns bitte bis zum 14. April 1973 wissen. Am besten auf einer Postkarte und so knapp als möglich.

Zur Belohnung setzen wir wiederum ein paar hübsche Preise aus. Wir lassen uns da nicht lumpen. Unsere Großzügigkeit ist zwar beinahe schon sprichwörtlich bekannt; dennoch können wir zu unserem Bedauern keine Gratisferien auf den Galapagos-Inseln versprechen. Denken Sie nur an die armen Schildkröten, die einem solchen Touri-



stenansturm gar nicht gewachsen wären, wo doch die Infrastruktur der Leguane dort bereits erheblich belastet ist. Wenn Sie eine tüchtige Portion Glück sowie eine spritzige Idee haben, drucken wir diese nach der Auswertung des Leserwettbewerbes im Nebelspalter ab. Ihr Name erscheint dann auch. Ehrenwort!

Ach so, beinahe hätten wir ja zu erwähnen vergessen, an wen Sie Ihre Geistesblitze senden dürfen. Unsere Adresse lautet: Redaktion «Nebelspalter», Leserwettbewerb, 9400 Rorschach. So einfach ist das.

Aber noch ein sanfter Hinweis: Der Rechtsweg ist bei diesem Wettbewerb natürlich ausgeschlossen. Das heißt, es ist ausgeschlossen, daß Sie unseren Entscheid juristisch anfechten. Schadenersatzansprüche für den Verbrauch von Kopfwehtabletten müssen ebenfalls zurückgewiesen werden. Also gäl'tetzi... Als Gerichtsstand haben wir Düpfelglurikon am Fuße des Stockigebirges ausersehen. (Leicht zu finden im neuen Reliefatlas der Schweiz. Bambusflötengilde, Planquadrat D/3.) Und nun viel Glück. Wir lassen zu gegebener Zeit wieder von uns hören.